

# Galopprennen untersagt

## Sitzung des Runden Tisches

VON FRANK BÜTER

**Bremen.** Seit September vergangenen Jahres hat sich der Runde Tisch Rennbahngelände in diversen Sitzungen mit Ideen zur künftigen Nutzung des 36 Hektar großen Areals im Stadtteil Hemelingen beschäftigt und ein Konzept erstellt. Die erarbeiteten Eckpunkte sollen der Bremischen Bürgerschaft als Empfehlung dienen und nach dem politischen Beschluss Grundlage für einen städtebaulichen Wettbewerb werden. An diesem Freitag stellt der Runde Tisch ab 16.30 Uhr unter dem Vorsitz von Umweltsektorin Maike Schaefer (Grüne) der Öffentlichkeit den Arbeitsstand und erste Ergebnisse zur künftigen Gestaltung des Rennbahngeländes vor.

Im Rahmen dieser Sitzung, die von Simone Neddermann und Klaus Selle moderiert wird, erhoffen sich die Initiatoren Rückmeldungen darüber, ob noch wesentliche Bedarfe oder Argumente fehlen. Die Mitglieder wollen über Ziele, Besetzung und Vorgehen des Runden Tisches informieren und Empfehlungen von Nutzungsbausteinen im Konsens erläutern. Dabei geht es nach Informationen des WESER-KURIER auch um strittige Bausteine wie Golf, Pferdesport und Galopp-sport und die jeweiligen Argumente dafür und dagegen.

### **Bürgerfest und Tag des Sports**

Im Vorfeld dieser Sitzung hat die Lenkungsgruppe als Entscheidungsgremium der Zwischenzeitzentrale (ZZZ) derweil für neuerlichen Verdruss bei den Galoppsportanhängern in der Region gesorgt. Die Bürgerinitiative unter dem Vorsitz von Andreas Sponbiel hatte bei der ZZZ für diesen Sommer zwei Veranstaltungen auf dem Gelände beantragt: ein Bürgerfest am 18. Juli und einen Tag des Sports am 4. September. Am Donnerstag wurde der Bürgerinitiative schriftlich mitgeteilt, dass der beim Tag des Sports geplante Programmpunkt eines Galopprennens untersagt wird. Die Lenkungsgruppe verweist in der Erklärung auf den Beschluss des Regionalausschusses von Ende Januar 2021, wonach Galopprennsport auf dem Areal auch während der Zwischennutzungsphase verboten werden soll. Daher sei dieser Teil des Antrags abgelehnt worden, erklärten Oliver Hasemann und Julian Essig im Auftrag der Zwischenzeitzentrale.

### **Rennverein prüft rechtliche Schritte**

Mit dieser Begründung war zuvor bereits der für den 12. September vom Bremer Rennverein geplante Galopprenntag verboten worden. „Wir werden uns das nicht gefallen lassen“, sagt Andreas Sponbiel. Ebenso wie der Rennverein werde nun auch die Bürgerinitiative rechtliche Schritte prüfen, so der Sprecher. „Das ist ein dickes Ding! Der Regionalausschuss macht hier knallhart Politik und grätscht in die Zwischennutzung rein, das kann nicht sein“, sagt Sponbiel, der selbst auch Teil des Runden Tisches ist und bei der öffentlichen Sitzung zugegen sein wird.

Eine Teilnahme an der Veranstaltung mit aktiver Beteiligung ist über den Link [zoom.us/j/92821534216?pwd=T3EwMk-VyVXpXVFRuRDRnc1pYd3Zodz09](https://zoom.us/j/92821534216?pwd=T3EwMk-VyVXpXVFRuRDRnc1pYd3Zodz09) möglich, die Meeting-ID lautet 928 2153 4216, der Kenncode ist 667455. Zudem kann die Veranstaltung auch im Live-Stream auf [VAHReport.de](https://VAHReport.de) und über den Link [www.youtube.com/playlist?list=PLTWquBpciJG6xAXqig2MSh-COU70Sd5xaE](https://www.youtube.com/playlist?list=PLTWquBpciJG6xAXqig2MSh-COU70Sd5xaE) verfolgt werden.